

Veranstaltungen, Neuerscheinungen und Bücher zum Thema

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **23 (1997)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VERANSTALTUNGEN

- **NeueinsteigerInnen im Arbeitsfeld Sucht**
 Fortbildungskurs von convers,
 Leitung: Marie-Louise Ernst und Claudia Stähler Stauffer
 Sechs Tage: 2.–4.3.1998 und 15.–17.4.1998, Olten
 Infos: convers, Hausmatrain 2, 4601 Olten, Tel. 062/212 08 18, Fax -21
- **Suchtarbeit aus systemischer Sicht**
 Eine Einführung in zukunfts- und ressourcenorientiertes Handeln
 Leitung: Doris Feller und Martin Rufer
 5. – 6.3.1998, Olten
 Infos: convers, Hausmatrain 2, 4601 Olten, Tel. 062/212 08 18, Fax -21
- **Alkohol – Jugenddroge Nummer 1?**
 5. Sarganserländer Drogenfachtagung
 12.3.98, Kursaal, Bad Ragaz
 Infos: Soziale Dienste Sarganserland, Bahnhofstr. 4, 7320 Sargans, Tel. 081/723 61 11, Fax 081/723 40 53, e-mail: soziale-dienste@spin.ch
- **Prison and Drugs: Towards European Guidelines**
 Internationale Konferenz der Universität Oldenburg
 12. – 14.3.1998, Oldenburg
 Infos: Universität Oldenburg, Dr. Heino Stöver/Jutta Jacob, Tel. 0049/441/9706-143, Fax -180, e-mail: infekt@psychologie.uni-oldenburg.de
- **Prävention: die tragende Säule einer «weitsichtigen» Schweizer Drogenpolitik**
 2. Nationale Fachmesse für Suchtprävention
 22. – 24.4.1998, Biel/Bienne
 Infos: Radix, Stampfenbachstr. 161, 8006 Zürich,
 Tel. 01/635 55 91, Fax 01/362 10 35
- **Umbruch in der Suchtarbeit**
 BundesDrogenkongress 1988
 27. – 29.4.1998, Freiburg im Breisgau
 Infos: Fachverband Drogen und Rauschmittel e.V., Odeonstr. 14, D-30159 Hannover, Tel. 0049/511/18 333, Fax /18 326
- **Alkohol, illegale Drogen, Gewalt**
 11. Seminar der Schweizerischen Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme
 7.5.1998, Lausanne
 Infos: SFA, Postfach 870, 1001 Lausanne, Tel. 021/321 29 11, Fax -40
- **Dépendances en évolution – Convergences et Divergences**
 42ème Colloque international sur la prévention et le traitement des dépendances
 30.8. – 4.9.1998, Westin Dragonara Resort, St. Julians, Malta
 Infos: ICAA/CIPAT, case postale 189, 1001 Lausanne, Tel. 021/320 98 65, Fax -17, e-mail: icaa@pingnet.ch, website: http://www.icaa.ch
- **Systemisch-hypnoterapeutische Arbeit mit psychosomatischen Problemen und Abhängigkeiten im stationären Setting**
 Kursleitung: Dr. med. Gunther Schmidt
 Mittwoch, 5.10.98, ca. 13 00h – Freitag,

7.10.1998, ca. 16 00h, Boldern, Männedorf
 Infos: IEF – Institut für Ehe und Familie, Wiesenstr. 9, 8008 Zürich, Tel. 01/383 82 82, Fax 01/381 82 05

- **Männerarbeit**
 Professionelle Handlungskompetenz in der Arbeit mit Männern und Buben und im Umgang mit Gewalt
 Herbst 1997 bis Frühling 2000 (37 Ausbildungstage)
 Infos: HFS Zentralschweiz, Deborah Traxel., Postfach 3252, 6002 Luzern, ☎ 041/228 48 48
- **Wir und die Medien, Nachdiplomkurs der HFS Zentralschweiz**
 Ein Lehrgang für Informations- und Medienbeauftragte im Sozial- und Kulturbereich in Zusammenarbeit mit dem Medienbildungszentrum MAZ
 Infos: HFS Zentralschweiz, Deborah Traxel., Postfach 3252, 6002 Luzern, ☎ 041/228 48 48

NEUERSCHEINUNGEN

- ☛ R. Zbinden
Erfolg dank fehlender Planung?
 Die Entwicklung des Drogenhilfesystems der Nordwestschweiz
 1997, 229 S., Fr. 53.–, Peter Lang, Bern-Berlin-Frankfurt-New York-Paris-Wien, ISBN 3-906757-43-9
- ☛ H. Banzhaf
Brücke zur Freiheit
 Menschen zwischen Sucht und Abstinenz
 1997, 116 S., Neuland, Geesthacht, ISBN 3-87581-171-2
- ☛ Ch. Barchewitz
Widersprüche verstehen, Widersprüche nutzen
 1997, 224 S., Neuland, Geesthacht, ISBN 3-87581-170-4
- ☛ K. Hurrelmann, H. Bründel
Drogengebrauch – Drogenmissbrauch
 Eine Gratwanderung zwischen Genuss und Abhängigkeit
 1997, 210 S., Primus, Darmstadt, ISBN 3-89678-034-4
- ☛ R. Assfalg
Die Kunst der Indikation
 Bundesverband für stationäre Suchtkrankenhilfe
 1997, Neuland, Geesthacht, ISBN 3-87581-169-0
- ☛ H. Bossong, J. Gölz; H. Stöver (Hrsg.)
Leitfaden Drogentherapie
 1997, 316 S., Fr. 38.80, Campus, Frankfurt a. M., ISBN 3-593-35691-0
- ☛ K. Dietze, M. Spicker
Alkohol – kein Problem?
 Suchtgefahren erkennen, richtig handeln
 1997, 201 S., 28.80, Campus, Frankfurt a. M., ISBN 3-593-35810-7
- ☛ K. Strauss, W. Weidig (Hrsg.)
Akupunktur in der Suchtmedizin
 1997, 188 S., Fr. 45.50, Hippokraties, Stuttgart, ISBN 3-7773-1251-7

BÜCHER ZUM THEMA

- ☛ S. Sassen
Migranten, Siedler, Flüchtlinge
 Von der Massenauswanderung zur Festung Europa
 1996, 175 S., Fr. 16.–, Fischer, Frankfurt
- ☛ Ch. Karrer, R. Turtschi, M. Le Breton Baumgartner
Entschieden im Abseits
 Frauen in der Migration
 1996, 175 S., Fr. 28.–, Limmat, Zürich
- ☛ H. Wagner, F. Maier u.a. (Hrsg.)
Recht und Rat
 Handbuch zur sozialen Arbeit mit MigrantInnen
 1996, 199 S., Fr. 22.–, Lambertus, Freiburg im Breisgau
- ☛ D. Kiesel, S. Kriechhammer-Yagmur, H. van Lüpke (Hrsg.)
Bittersüsse Herkunft
 Zur Bedeutung ethnisch-kultureller Aspekte bei Erkrankungen von MigrantInnen
 1995, 109 S., DM 29.80, Haag und Herchen, Frankfurt
- ☛ B. Ögrenelim (Hrsg.)
Frauen im Fremdland
 Bildungsarbeit, Beratung und Psychotherapie mit Migrantinnen
 1995, 229 S., Fr. 33.–, Promedia, Wien
- ☛ A. Eberding
Kommunikationsbarrieren bei der Erziehungsberatung von Migrantenfamilien aus der Türkei
 Ergebnisse einer qualitativen Untersuchung
 1994, 303 S., DM 54.80, IKO, Frankfurt

AUSGESETZT AUSGELINGERT AUSGUTET VERGOTTIGT VERGESSEN





SPENDEN SIE HOFFNUNG

ANTWORT - COUPON

Ich möchte Terre des hommes Kinderhilfe beim Einsatz für diese Kinder unterstützen

mit einer **Spende**

mit einer **Patenschaft** von monatlich Fr. _____ während _____ Monaten.

Senden Sie mir bitte Einzahlungsscheine.

Senden Sie mir **Unterlagen** über Ihre Tätigkeit.

Ich interessiere mich für eine **freiwillige Mitarbeit**. ref.3210

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Terre des hommes Kinderhilfe
Arbeitsgruppe Zürich
Postfach 550 • 8026 Zürich
PCK 80 - 33 - 3
Gratisinserat für Terre des hommes Kinderhilfe